

sozialistischen Industrialisierung, der durchgängigen Kollektivierung der Landwirtschaft und der erfolgreichen Durchführung des ersten Fünfjahrplanes (1928—1932) entstand eine starke materiell-technische Basis auf der Grundlage einer entwickelten Schwerindustrie und eines leistungsfähigen Maschinenbaus. Der Sozialismus begann, die kapitalistischen Länder in bezug auf das Wachstumstempo der Produktion zu überflügeln.

Mit der Herausbildung des sozialistischen Staatensystems haben das Beispiel und der Einfluß des Sozialismus im internationalen Maßstab eine qualitativ neue Stufe erreicht. Der Sozialismus ermöglicht auf der Grundlage des gesellschaftlichen Eigentums an den Produktionsmitteln, der Übereinstimmung des Charakters der Produktionsverhältnisse mit dem Entwicklungsstand der Produktivkräfte sowie der Macht der Arbeiterklasse im Bündnis mit allen Werktätigen die Entfaltung und Vereinigung aller Potenzen der sozialistischen Länder im nationalen wie internationalen Maßstab. „In unserer Welt, der Welt des Sozialismus, wird im Einklang mit den objektiven Gesetzen der historischen Entwicklung bewiesen, daß die Völker ohne Kapitalisten imstande sind, ihr Dasein zum eigenen Wohle zu gestalten. Unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei, gestützt auf die sozialistische Staatsmacht, arbeiten sie erfolgreich an der Lösung ihrer Lebensfragen, auf die der Kapitalismus keine Antwort zu geben vermag.“²⁴

Das sozialistische Weltsystem begünstigt den Aufschwung des revolutionären Weltprozesses dadurch, daß es seine Vorbildwirkung und seine Stellung als entscheidende Kraft im aktiven antiimperialistischen Kampf ausbaut; seiner internationalen Verantwortung gegenüber allen revolutionären Kräften vor allem dadurch gerecht wird, daß es die Aggressivität des Imperialismus zügelt, und zurückdrängt; immer stärker solche internationalen Beziehungen gewährleistet, die den antimonopolistischen Befreiungskampf der Arbeiterklasse und anderer Werktätiger in den imperialistischen Staaten erleichtern und die es der nationalen Befreiungsbewegung ermöglichen, den Kampf um ökonomische Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt voranzuführen.

Auf welche Weise der Sozialismus den progressiven Kräften in der Welt unmittelbar Hilfe erweist, ist abhängig von der Schärfe der Widersprüche zwischen Sozialismus und Kapitalismus, vom Grad der Entfaltung des internationalen Klassenkampfes und von den Möglichkeiten des Sozialismus selbst. So reicht die Unterstützung der sozialistischen Staaten von der bewaffneten Hilfe bei der militärischen Zerschlagung einer Intervention oder Konterrevolution, der Übermittlung von Erfahrungen bei der sozialen Umgestaltung, der Hilfe durch Kader, der wirtschaftlichen und ideologischen Unterstützung bis hin zur außenpolitisch-diplomatischen Aktivität im Interesse der progressiven Kräfte anderer Länder.

24 Bericht des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands an den X. Parteitag der SED, S. 18.